

# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025



INNOVATING TOGETHER

 **FREUDENBERG**  
SEALING TECHNOLOGIES

# INHALTSVERZEICHNIS

## 3 — EINLEITUNG

- Vorwort des CEO 4
- Wer wir sind: Freudenberg Sealing Technologies im Überblick 6
- Über diesen Bericht 7

## 8 — NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE & ORGANISATION

- Nachhaltigkeit als Wachstumsmotor 12
- Integration von Nachhaltigkeit in das Unternehmen 12
- Business Readiness und Datenqualität 13

## 14 — EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

- ESG bei Freudenberg Sealing Technologies 15
- Umwelt 16
- Soziales 22
- Governance 30

## 33 — AUSBLICK

## 35 — ANHANG

Veröffentlicht im Mai 2026

# EINLEITUNG



# EINLEITUNG

„Nachhaltigkeit  
stärkt unsere  
Leistungskraft.“

Dr. Matthias Sckuhr, CEO  
Freudenberg Sealing Technologies



## VORWORT DES CEO

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Stärke von Freudenberg Sealing Technologies und ein zentraler Teil unserer Strategie. Das Streben nach nachhaltigen Lösungen leitet unsere Entscheidungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Nachhaltiges Denken und Handeln treibt unsere Innovationen voran und definiert unsere Rolle in der Gesellschaft. In dem Unternehmergeist, der Freudenberg von Anfang an prägt, war und ist es stets unser Ziel, wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem, ressourcenbewusstem Handeln zu verbinden. Als CEO freue ich mich, Ihnen den diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht vorzustellen. Dieser Bericht unterstreicht unser unerschütterliches Engagement, langfristige Werte zu

schaffen für unsere Kunden, Mitarbeitenden, die Gesellschaft, in denen wir tätig sind und leben, sowie für die Umwelt.

Nachhaltigkeit stärkt zudem unsere Leistungsfähigkeit. Sie fördert Produktivität und Kosteneffizienz, steigert unsere Attraktivität als Arbeitgeber und eröffnet Chancen für Innovationen, Märkte und neue Geschäftsmodelle. Nachhaltiges Handeln beschleunigt das Wachstum und stärkt die Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens – ein entscheidender Vorteil in Zeiten volatiler Märkte, geopolitischer Spannungen und rasanter technologischer Veränderungen. Wir legen klare Maßnahmen und Ziele fest und leben unsere Werte Tag für Tag. Das heißt: Wir konzentrieren unsere Anstrengungen dort, wo Freudenberg Sealing Technologies spürbare Unterschiede bewirken und einen sinnvollen Beitrag zu ökologischem und gesellschaftlichem Fortschritt leisten kann.

Nachhaltigkeit ist bei Freudenberg Sealing Technologies im ESG-Rahmenwerk – Environment, Social, Governance – verankert und umfasst ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Kontinuität. Wir verstehen Fortschritt als die kontinuierliche Verbesserung dieser drei Bereiche in allen unseren Geschäftsaktivitäten. Diese Überzeugung ist tief in den Guiding Principles, den Leitsätzen von Freudenberg, verwurzelt. Inspiriert ist diese Überzeugung von der Definition der Brundtland-Kommission für nachhaltige Entwicklung: die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigen, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen.



# EINLEITUNG

## Environment. Social. Governance.

Unser Rahmenwerk für  
verantwortungsbewusstes  
unternehmerisches Handeln.



Im Mittelpunkt unserer Strategie stehen die Menschen – unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, die Gesellschaft sowie die Mitglieder der Familie Freudenberg, in deren Besitz sich das Unternehmen befindet. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Handeln seine volle Wirkung erst dann entfaltet, wenn es die Bedürfnisse und Erwartungen aller Stakeholder widerspiegelt. Deshalb haben wir Nachhaltigkeit in unserer zentralen Unternehmensfunktion „Operational Excellence“ verankert. Damit haben wir Nachhaltigkeit zu einer unternehmensweiten Priorität gemacht, die jeden Bereich unserer Organisation beeinflusst – von der Beschaffung und Produktion bis hin zu Personalwesen und Finanzen.

Wir sind auf dem besten Weg, unsere ambitionierten Ziele zu erreichen, sie sogar zu übertreffen. Das erste Ziel war es, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen – relativ, gemessen in Tonnen pro Million Euro Umsatz – zwischen 2020 und 2025 um 30 % zu senken sowie um 65 % bis 2030. Unser langfristiges Ziel lautet, bis 2045 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden (Scope-1- und Scope-2-Emissionen). Alle diese Schritte beziehen sich auf das Basisjahr 2020. Das erste Ziel auf unserem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität haben wir bereits übertroffen: Freudenberg Sealing Technologies hat seine CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2025 um mehr als die angestrebten 30 % gesenkt. Um unsere Fortschritte weiter auszubauen, setzen wir eine mehrstufige Strategie um, die sich auf Reduktion, Elektrifizierung und erneuerbare Energien konzentriert. Mit Blick auf das Erreichen der Netto-Null-Bilanz im Jahr 2045 soll diese Strategie es Freudenberg Sealing Technologies ermöglichen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen wirtschaftlich und technisch so weit wie möglich zu senken, jeweils bevor der nächste Schritt unternommen

wird. Derzeit behandeln wir Restemissionen, die sich technisch nicht vermeiden lassen, separat und betrachten sie nicht als gleichwertig mit Emissionsminderungen. Gleichzeitig sorgen unser Programm zur Abkehr von fossilen Brennstoffen und unsere Photovoltaik-Initiativen bereits für messbare Fortschritte.

Doch bei Nachhaltigkeit geht es nicht nur um Umweltkennzahlen. Es geht auch darum, innovative, ressourceneffiziente Produkte zu entwickeln, Vielfalt und Inklusion zu fördern sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen in unserer gesamten Lieferkette zu gewährleisten – und darüber transparent Rechenschaft abzulegen. Deshalb erweitern wir unsere ESG-Berichtssysteme um Kennzahlen, die es uns ermöglichen, unsere Nachhaltigkeitsleistung effektiv zu messen, zu steuern und zu kommunizieren. ESG-Ratings wie EcoVadis sowie unser aktives Engagement in globalen Nachhaltigkeitsnetzwerken spiegeln unser Bekenntnis zu kontinuierlicher Verbesserung und verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln wider.

Ich lade Sie ein, diesen Bericht zu lesen und zu erfahren, wie unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit unser Unternehmen weiter stärken sowie gleichzeitig Umweltauswirkungen in Bereichen verringern, die unter unserer direkten operativen Kontrolle stehen. Gemeinsam bauen wir ein Unternehmen auf, das nicht nur heute erfolgreich ist, sondern das auch zu einer besseren Zukunft beiträgt.

### DR. MATTHIAS SCKUHR

Chief Executive Officer  
Freudenberg Sealing Technologies



## WER WIR SIND: FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES IM ÜBERBLICK

Freudenberg Sealing Technologies ist ein vollständig konsolidierter Teil der Freudenberg-Gruppe. Unser Portfolio deckt ein breites Spektrum dichtungstechnischer Lösungen ab – von klassischen Dichtungen und Hochleistungskomponenten bis hin zu kompletten Modulen, Systemen sowie fortschrittlichen Test- und Simulationsmöglichkeiten. Diese Technologien tragen dazu bei, Schlüsselfaktoren wie Leistung, Zuverlässigkeit, Reibung, Emissionen, Nachhaltigkeit und Materialverträglichkeit zu optimieren – in Marktsegmenten wie Automobil, Luft- und Raumfahrt, Bauwesen, Robotik, Landwirtschaft, Lebensmittel & Pharma, erneuerbare Energien, Energiesysteme oder in der Prozessindustrie.

Als Teil der Freudenberg-Gruppe definiert und setzt Freudenberg Sealing Technologies seine branchenspezifische Nachhaltigkeitsstrategie um. Wir brechen die Leitsätze der Freudenberg-Gruppe auf konkrete operative Ziele, Technologien und Produktentwicklungspläne herunter und passen sie auf unsere Dichtungslösungen und auf die Bedürfnisse unserer Kunden an. Wir betreiben ein weltweites

Produktions- und Servicenetzwerk, das Materialkompetenz, Anwendungstechnik und operative Exzellenz nah am Kunden vereint.

Ein wachsender Anteil unseres Produktportfolios kommt in Anwendungen mit emissionsarmen Technologien wie Elektrifizierung und Wasserstoffsystemen zum Einsatz. Für die Wasserstoff-Wertschöpfungskette – von Elektrolyseuren und Kompressoren bis hin zum Transport sowie zur Endnutzung in Brennstoffzellen und Wasserstoffmotoren – bieten wir speziell entwickelte Materialien und Designs an, ausgelegt auf höchste Anforderungen an Sicherheit und Belastbarkeit.

Nachhaltigkeit bei Freudenberg Sealing Technologies ist in den Leitsätzen der Freudenberg-Gruppe verankert: Kundennähe, Innovation, Führung, Menschen, Verantwortung sowie langfristige Orientierung. Diese Werte bestimmen, wie wir Materialien entwickeln, Produkte konstruieren und unsere Geschäfte gestalten. Sie bilden die Grundlage für unseren Umgang mit Menschen, dem Thema Sicherheit sowie dem gesellschaftlichen Umfeld, in dem wir uns weltweit bewegen. Unsere Werte prägen auch unsere Rolle als innovativer Partner für Kunden, die zunehmend auf Elektrifizierung, Wasserstoff, Effizienz und Kreislaufwirtschaft setzen.

# EINLEITUNG



**4,4 %**  
F&E-Quote\*

**>13.000**  
Mitarbeitende weltweit\*

**2.396**  
Millionen Euro Umsatz\*

\*ohne Minderheitsbeteiligungen

Im Einklang mit diesen tief verwurzelten Freudenberg-Werten und der Brundtland-Definition von Nachhaltigkeit hat sich Freudenberg Sealing Technologies verpflichtet, den Bedürfnissen der Gegenwart gerecht zu werden, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Dieses Engagement beeinflusst unser Handeln bei Freudenberg Sealing Technologies und spiegelt sich in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens wider.

Um weiterhin nachhaltige Produkte zu entwickeln, sind Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E) ein wesentlicher Bestandteil der Philosophie von Freudenberg Sealing Technologies. Mit einer F&E-Quote von 4,4% im Jahr 2025 haben wir erneut erhebliche Ressourcen in die Entwicklung und in künftige Produkte investiert, um kohlenstoffarme und kohlenstofffreie Technologien weiter voranzutreiben.

Mit mehr als 13.000 Mitarbeitenden weltweit und einem Umsatz von 2.396 Millionen Euro im Jahr 2025 ist Freudenberg Sealing Technologies einer der größten Geschäftsbereiche von Freudenberg. Unsere Standorte und Vertriebsaktivitäten erstrecken sich über alle wichtigen Regionen der Welt. Diese globale Präsenz bringt viele verschiedene Kulturen zusammen und schafft Möglichkeiten, Vielfalt und Nachhaltigkeit bei Freudenberg Sealing Technologies voranzubringen.

## ÜBER DIESEN BERICHT

Mit diesem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht stellen wir unseren Kunden Informationen zu unseren ESG-Aktivitäten bereit, darunter Maßnahmen zu Umwelt, Sozialem sowie guter Unternehmens-

führung. Da diese Themen zunehmend an Bedeutung gewinnen, möchten wir sie mit unseren Stakeholdern teilen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist bezugnehmend auf die Standards der „Global Reporting Initiative“ (GRI) 2025 sowie des „Greenhouse Gas Protocol“ (GHG) erstellt. Sofern nicht anders angegeben, wird über die Aktivitäten aller Unternehmen von Freudenberg Sealing Technologies berichtet, an denen wir zum 31. Dezember 2025 eine finanzielle Mehrheit hielten. Der GRI-Index dient der Bewertung verschiedener Faktoren in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Governance.

Das aktuelle Berichtsjahr ist 2025; relevante Informationen ab Anfang 2026 sind ergänzend enthalten. Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich in aktualisierter Form veröffentlicht werden und ist auf unserer Website verfügbar. Die relevanten Berichtsthemen werden vom ESG-Reporting- und Nachhaltigkeitsteam in Absprache mit der Geschäftsleitung festgelegt.

Aufgrund von Rundungen können Abweichungen bei Beträgen und Prozentsätzen auftreten. Vorherige Kennzahlen werden nur korrigiert, wenn sich die Gesamtsumme um mehr als 10% geändert hat. Solche Korrekturen sind ausdrücklich gekennzeichnet.

Unsere in diesem Bericht beschriebenen Einschätzungen und Schlussfolgerungen spiegeln ausschließlich die Ansichten von Freudenberg Sealing Technologies wider. Sie stehen in keinem Zusammenhang mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) sowie mit etwaigen damit verbundenen Verpflichtungen der Freudenberg-Gruppe. Es lassen sich daher keine Schlussfolgerungen ziehen über oder auf die Ergebnisse, Themen und Aktivitäten von Freudenberg.

# NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE & ORGANISATION



# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE & ORGANISATION



**Nachhaltigkeit bei Freudenberg Sealing Technologies umfasst verschiedene Bereiche und reicht über Umweltaspekte hinaus. Um dieses ganzheitliche Verständnis von Nachhaltigkeit widerzuspiegeln, greift Freudenberg Sealing Technologies auf das ESG-Konzept zurück. Dieses Konzept vereint Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Aspekte unter dem Dach der Nachhaltigkeit.**

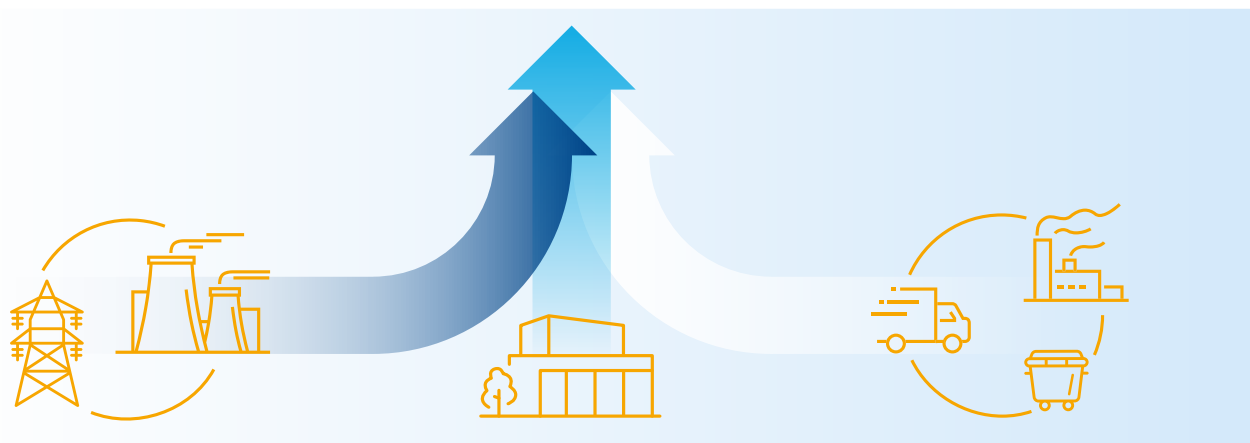
In der gesamten Freudenberg-Gruppe spielt das Konzept von „Footprint“ und „Handprint“ eine wichtige Rolle bei der Optimierung von – Ressourcenschonung und -erhaltung für künftige Generationen. Der „Footprint“ beinhaltet die direkten Auswirkungen von Freudenberg Sealing Technologies auf die Umwelt durch das Herstellen von Produkten und das Erbringen

von Dienstleistungen. Der „Handprint“ beschreibt den potenziellen Beitrag unserer Produkte und Lösungen zur Emissionsreduzierung auf Kundenseite – abhängig von der spezifischen Anwendung, den Betriebsbedingungen und der Systemauslegung.

Obwohl die Kategorien „Footprint“ und „Handprint“ hauptsächlich Umweltaspekte abdecken, enden unsere Bemühungen hier nicht. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Produkte, Kunden und Mitarbeitenden sind in diesem Prozess ebenso wichtig, um nur einige weitere S- und G-Aspekte von Nachhaltigkeit zu nennen.

ESG spielt eine wichtige Rolle bei strategischen Entscheidungen in allen Geschäftsbereichen. Nachhaltigkeit bildet eine der Hauptsäulen der aktuellen Unternehmensstrategie, neben anderen Schlüsselaufgaben wie Geschäfts- und Marktentscheidungen, operativer Exzellenz oder Innovation. Freudenberg Sealing Technologies verfügt über eine spezifische Nachhaltigkeitsstrategie, deren Grundsätze in der Unternehmensstrategie verankert sind. Dies unterstreicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit und ihr Potenzial in jedem Geschäftsbereich. Die Umweltziele wurden in Übereinstimmung mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Freudenberg-Gruppe festgelegt. Zusätzlich hat Freudenberg Sealing Technologies Ziele in den Bereichen Soziales und Governance definiert.

Unsere Strategie skizziert einen konkreten Weg mit Zwischenzielen und Maßnahmen, die auf eine schrittweise Reduzierung der Treibhausgasemissionen abzielen. Wir haben ein langfristiges Transformationsziel definiert: Bis 2045 wollen wir eine nahezu vollständige Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) erreichen. Dabei haben Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen Vorrang. Die Zielsetzung umfasst alle Treibhausgasemissionen, die direkt durch unsere Geschäftstätigkeit verursacht werden (Scope 1), sowie die Emissionen, die bei der Erzeugung der von uns genutzten Energie entstehen (Scope 2).



**Scope 2:**  
Treibhausgas-Emissionen, die beim Energielieferanten (zum Beispiel Strom) entstehen

**Scope 1:**  
Treibhausgas-Emissionen, die im eigenen Betrieb entstehen

**Scope 3:**  
Treibhausgas-Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE & ORGANISATION

Freudenberg Sealing Technologies hat das erste Ziel seiner Nachhaltigkeitsstrategie erreicht: Wir haben die relativen CO<sub>2</sub>-Emissionen zwischen 2020 und 2025 um 30 % gesenkt, dieses Ziel sogar übertroufen. Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen lagen 2025 im Vergleich zum Basisjahr 2020 um mehr als 30 % niedriger. Dies unterstreicht die Bedeutung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und ihrer Umsetzung. Aufbauend auf diesem Erfolg, besteht der nächste Schritt darin, bis 2030 eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 65 % im Vergleich zu 2020 zu erreichen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu unserem langfristigen Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität (Scope 1 und 2) bis 2045. Dieses Ziel steht im Einklang mit den Zielen der Freudenberg-Gruppe und den langfristigen Zielen, die wir verfolgen.

Im Rahmen unserer Bemühungen, unseren globalen Fußabdruck und unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, verfolgen wir einen vierstufigen Weg zum Netto-Null-Ziel: (1) Reduzierung von Verbrauch und Verlusten; (2) Substitution oder Elektrifizierung von Prozessen; (3) Umstellung auf erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie (zugekauft und selbst erzeugt); (4) „Carbon Gap Closure“-Maßnahmen (die nicht als gleichwertig mit CO<sub>2</sub>-Neutralität angesehen werden) kommen nur dort zum Einsatz, wo eine Reduktion technisch nicht realisierbar ist. Diese Reihenfolge spiegelt sowohl die technologische Machbarkeit als auch die Gegebenheiten der lokalen Energiemärkte an unseren Standorten wider.

In der Praxis bedeutet dies, durch gezielte Energieaudits und Sanierungsmaßnahmen sowie durch kontinuierliche Prozessoptimierung und Anlagenmodernisierung den Energieverbrauch zu senken und Ressourcen zu schonen. So lassen sich die Effizienz steigern, gleichzeitig Verbrauch und Emissionen senken. Freudenberg Sealing Technolo-

gies treibt die Elektrifizierung dort voran, wo dies technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, und hat bereits einen Großteil seiner Prozesse auf Strom umgestellt. Gleichzeitig bauen wir unsere Beschaffung und die eigene Erzeugung von Ökostrom aus erneuerbaren Quellen aus. Ein Beispiel dafür ist unser Standort in Parets del Vallès (Spanien), der vollständig mit erneuerbarem Strom betrieben wird. Wir erzeugen dort 25 % des benötigten Stroms vor Ort über eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach. Außerdem nutzen wir Biofiltration zur Behandlung von Lösungsmittelabgasen, um den Einsatz fossiler Brennstoffe zur Wärmeerzeugung, wie sie beim thermischen Verfahren nötig wäre, zu vermeiden und somit den Energiebedarf zu senken. Im Jahr 2025 wurde an unserem Standort in Pinerolo (Italien) ein weiterer wichtiger Schritt zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Emissionsminderung unternommen: Dort wurde eine neue Photovoltaikanlage installiert, die jährlich rund 1,68 Millionen kWh Strom erzeugen kann.



# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE & ORGANISATION



Der Bereich Operational Excellence setzt Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks in fünf operativen Bereichen um: Materialien, Abfall, Energie, Emissionen und Wasser. Ein wichtiger Ansatz, den wir verfolgen, ist das kontinuierliche Verbesserungsprogramm GROWTTH®, Get Rid Of Waste Through Team Harmony. Das Programm fördert nicht nur eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung, sondern konzentriert sich auch auf die systematische Reduzierung organisatorischer und materieller Verschwendung in allen Bereichen und steigert so die Effizienz.

Programme wie GROWTTH® sind in unserer Unternehmenskultur verankert und ergänzen unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Freudenberg Sealing Technologies hat solche Prozesse und Programme zur schrittweisen Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) im Einklang mit seinem langfristigen Transformationsziel etabliert. Neben Umweltzielen unterstützen wir Projekte, die darauf abzielen, die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Kunden zu gewährleisten, lokale Gemeinschaften zu stärken

sowie hohe Standards der Unternehmensverantwortung aufrechtzuerhalten. Wir definieren zudem messbare Ziele, überwachen diese regelmäßig und berichten über sie. Bei Bedarf nimmt Freudenberg Sealing Technologies Prozessanpassungen vor, um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsbemühungen erfolgreich sind und Menschen, Umwelt und Unternehmen schützen und unterstützen.

Alle diese Ziele stehen vollständig im Einklang mit dem Rahmenwerk für Unternehmensverantwortung der Freudenberg-Gruppe. Konzeption, Umsetzung und zusätzliche lokale Projekte liegen in der alleinigen Verantwortung von Freudenberg Sealing Technologies. Die in diesem Nachhaltigkeitsbericht dargestellten Werte spiegeln unsere eigenen Aktivitäten, unser Portfolio und unseren Fußabdruck wider.

Als zentraler Aspekt unserer Geschäftsstrategie hat Nachhaltigkeit auf Führungsebene Priorität. Unsere nachhaltigen Werte und Praktiken stehen im Einklang mit dem UN Global Compact und den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).



## Materialien

- Materialeffizienz
- Recycelte, erneuerbare und Ersatzmaterialien
- End-of-Life (EOL)-Handhabung der Produkte



## Abfall

- Abfallhandhabung



## Energie

- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energie



## Emissionen

- Luftverschmutzung/  
Emissionen



## Wasser

- Wasserverschmutzung
- Wasserverbrauch

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE & ORGANISATION

Nachhaltigkeit ist eine strategische  
Priorität mit einem klaren  
langfristigen Transformationspfad  
zur **CO<sub>2</sub>-Neutralität** bis

# 2045

## NACHHALTIGKEIT ALS WACHSTUMSMOTOR

Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Compliance-Anforderung, sondern Treiber von Wachstum und Innovation. Bei Freudenberg Sealing Technologies beschleunigt die Integration von Nachhaltigkeit in verschiedene Unternehmensaktivitäten die geschäftliche Leistungskraft. Sie eröffnet neue Marktchancen und stärkt die betriebliche Effizienz sowie das Markenimage. So haben beispielsweise unsere Initiativen im Bereich erneuerbare Energien die Energiekosten gesenkt und gleichzeitig unsere Resilienz gegen schwankende Preise für fossile Brennstoffe gestärkt. Auch die Abfallreduzierung hat sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile.

Angetrieben von intrinsischer und extrinsischer Motivation strebt Freudenberg Sealing Technologies Wachstum durch nachhaltiges Handeln mit klarem Fokus auf die Zukunft an. Nachhaltige Werte sind tief in der Geschichte und den Geschäftsgrundsätzen von Freudenberg verwurzelt. Sie werden heute durch gesetzliche Anforderungen sowie vor allem durch die Interessen unserer Mitarbeitenden, Geschäftspartner und der Gesellschaft weiter gestärkt. Diesen Werten und Interessen gerecht zu werden und ökologische sowie soziale Verantwortung zu übernehmen, ist wesentlicher Bestandteil der Identität von Freudenberg Sealing Technologies. Diese Identität bestärkt uns darin, unseren Weg der Nachhaltigkeit weiter zu beschreiten.



## INTEGRATION VON NACHHALTIGKEIT IN DAS UNTERNEHMEN

Nachhaltigkeit ist eine strategische Priorität mit einem klaren langfristigen Transformationspfad zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2045 (Scope 1 und 2). Der Schwerpunkt liegt dabei auf Energieeinsparung und -reduzierung, Elektrifizierung und erneuerbaren Energien. Das dezentrale Risikomanagement des Konzerns beinhaltet Nachhaltigkeitsrisiken und wird durch interne Kontrollsysteme, Audits, Compliance und Qualitätsmanagement kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Einklang mit dem Verhaltenskodex und den Geschäftsgrundsätzen von Freudenberg folgt Freudenberg Sealing Technologies klaren Richtlinien und stellt gesetzestreu, verantwortungsbewusstes Handeln sicher. Wir übernehmen Verantwortung durch Ressourceneffizienz und Materialkonformität. Freudenberg Sealing Technologies fördert zudem ein multikulturelles Umfeld sowie einen integrativen und respektvollen Führungsstil und setzt Vertrauen in seine Mitarbeitenden. Das Unternehmen engagiert sich für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Produktsicherheit und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus legt Freudenberg Sealing Technologies Wert auf verantwortungsbewusstes Handeln – nicht nur bei seinen Geschäften sowie im Umgang mit seinen Mitarbeitenden, sondern auch in Bezug auf seine gemeinnützige Arbeit, Lieferantenbeziehungen und andere Partnerschaften. Alle Handlungen sind von Fairness und Integrität geleitet und stehen im Einklang mit der langfristigen Ausrichtung des Unternehmens. Nachhaltigkeit ist mit den strategischen Entwicklungsplänen des Unternehmens verknüpft.

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE & ORGANISATION

Freudenberg Sealing Technologies unterstützt alle diese Aspekte, die tief in den Geschäftsgrundsätzen der Freudenberg-Gruppe verankert sind. Mit verschiedenen Unternehmensfunktionen, darunter Health, Safety & Environment (HSE), Personalwesen und Corporate Compliance, stellt Freudenberg Sealing Technologies sicher, dass faires und verantwortungsbewusstes Handeln das Arbeitsklima und die Geschäftsaktivitäten prägt.

Freudenberg Sealing Technologies steuert Nachhaltigkeit als integrierte Geschäftsdisziplin: Der Vorstand lenkt Strategie und Zielsetzung. Die kombinierte Funktion für Qualität und HSE schlägt eine Brücke zwischen operativer Exzellenz und Umweltschutz. Jeder Standort handelt im Einklang mit gemeinsamen Standards (z. B. Energieaudits und Elektrifizierungs-Roadmaps), verfolgt KPIs in einem einheitlichen System, beteiligt sich an internem Benchmarking sowie am Austausch bewährter Verfahren. Programme für die Mitarbeitenden wie „We all take care!“ und jährliche HSE-Wochen fördern Bottom-up-Innovationen und stärken im gesamten Unternehmen das Verantwortungsbewusstsein für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz.

Wir stehen im Dialog mit Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten, lokalen Gesellschaftsgruppen und Geschäftsinhabern, um Erwartungen zu verstehen, Risiken und Chancen zu identifizieren und Maßnahmen zu priorisieren. Diese Stakeholder-Dialoge – zusammen mit Kundenbewertungen und -ratings – helfen, uns auf diejenigen Themen zu konzentrieren, bei denen wir die größte Wirkung erzielen können: Energie und Emissionen, Produkt-Handprint, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, verantwortungsvolle Lieferketten, Ressourceneffizienz, Abfallreduzierung sowie Datentransparenz.

## BUSINESS READINESS UND DATENQUALITÄT

Angesichts steigender ESG-Berichtsanforderungen bereiten wir unsere Nachhaltigkeitsdaten für verschiedene Ratings und Berichte auf. Derzeit bereiten wir uns darauf vor, die Anforderungen der Europäischen Entwaldungsverordnung (EUDR) zu erfüllen, sobald diese in Kraft tritt. Mit den relevanten legalen Einheiten sind wir bereits bei den zuständigen Stellen registriert, um den Anforderungen des Europäischen CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) nachzukommen und auf diese Weise eine Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden. Verantwortung und Compliance innerhalb unserer Lieferkette sind für uns ebenfalls unerlässlich. Durch die Einhaltung des deutschen Lieferkettengesetzes (LkSG) in allen unseren kontrollierten Unternehmen weltweit tragen wir dazu bei, dass Menschenrechtsstandards in unserer Lieferkette eingehalten werden.

Bei der Vorbereitung auf verschiedene regulatorische Anforderungen schätzen wir den Austausch innerhalb der Branche und pflegen Mitgliedschaften in Verbänden wie dem VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau). Wir standardisieren die Erfassung von Nachhaltigkeitsdaten und die externe Berichterstattung. Gleichzeitig führen wir einheitliche Tools für Umwelt-KPIs ein, was uns bei Kundenanfragen, Bewertungen (z. B. EcoVadis, NQC) und sich weiterentwickelnden Berichtsanforderungen unterstützt. Um Konsistenz und Prüfbarkeit zu gewährleisten, definieren wir KPI-Methoden zentral, schulen lokale Teams und führen interne Überprüfungen durch. Wir verbessern kontinuierlich die Datenvollständigkeit, erhöhen den Anteil an Strom aus erneuerbaren Energiequellen mit Herkunftsnachweisen, verfeinern Abfallklassifizierungen und gleichen die Energiebilanzen der Standorte mit Messdaten und Rechnungen ab.



# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



**Sustainable Development Goals:  
Freudenberg priorisiert neun  
der 17 Ziele, zu denen es einen  
wesentlichen Beitrag leisten kann.**

## ESG BEI FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES

Nachhaltigkeit vereint ökologische, soziale und Governance-Aspekte. Daher beinhaltet sie für Freudenberg Sealing Technologies weit mehr als Maßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen. ESG setzt den Rahmen für unseren Weg zur Nachhaltigkeit. Wir integrieren ESG in allen Funktionen und die täglichen Arbeitsabläufe – von der Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks und der Förderung eines vielfältigen, sicheren und inklusiven Arbeitsumfelds bis hin zu einer soliden Unternehmensführung und ethischen Verhaltensweisen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette. Wir überwachen Leistungen anhand ausgewogener Kennzahlen und nutzen externe Benchmarks, um Fortschritte zu validieren.

Unsere ESG-Aktivitäten stehen im Einklang mit dem UN Global Compact sowie den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Die Freudenberg-Gruppe hat den UN Global Compact bereits 2014 unterzeichnet und sich damit zu einer wertorientierten und nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Geschäftstätigkeiten mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung übereinstimmen. Von den 17 von den Vereinten Nationen definierten SDGs haben wir neun identifiziert, zu denen Freudenberg – und damit auch Freudenberg Sealing Technologies – einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Mit unserem Engagement können wir ökologische und gesellschaftliche Veränderungen unterstützen, die in den SDGs angesprochen werden. Dazu zählen Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur, weniger Ungleichheiten, nachhaltige/r Konsum und Produktion sowie Maßnahmen zum Klimaschutz.

# 9 von 17

Sustainable Development Goals

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

## UMWELT

Unseren Einfluss auf die Umwelt messen wir anhand solider Leistungskennzahlen, die unser Engagement für Klimaschutz und Ressourceneffizienz widerspiegeln. Wir senken kontinuierlich den Energieverbrauch und verbessern die Effizienz unserer Prozesse. Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist in den vergangenen Jahren gestiegen, unterstützt durch Investitionen in Photovoltaikanlagen und der vertraglich gesicherten Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionsintensität (Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro Million Euro Umsatz) ist in den vergangenen Jahren gesunken und auch das Abfallaufkommen wurde durch Prozessoptimierung und Kreislaufwirtschaftsinitiativen reduziert.

Die Definitionen der umweltbezogenen Kennzahlen basieren auf unseren internen Standards sowie den GHG Protocol Standards und sind standortübergreifend harmonisiert. Intensitätskennzahlen werden in Relation zum Umsatz angegeben, während absolute Kennzahlen vom operativen Konsolidierungskreis abhängig sind, der sich durch Akquisitionen oder Desinvestitionen ändern kann. Die Daten konsolidieren wir aus den Meldungen der Standorte und überprüfen sie zentral auf Konsistenz und Plausibilität. Alle Umweltkennzahlen werden ohne Minderheitsbeteiligungen und Beteiligungen in Indien dargestellt.

## Emissionen

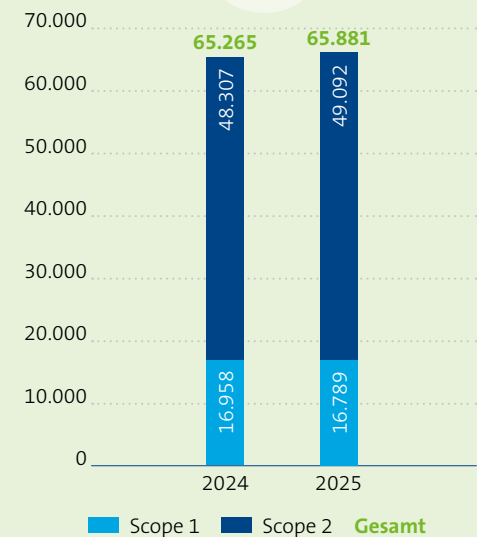
Die Nachhaltigkeitsstrategie von Freudenberg Sealing Technologies zielt auf eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ab. Der

leichte Anstieg der gesamten marktbasieren CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und 2) von 65.265 t CO<sub>2</sub> im Jahr 2024 auf 65.881 t CO<sub>2</sub> im Jahr 2025 ist auf strategische Neuakquisitionen und einen vorübergehend ungünstigen Energiemix an unserem Standort in Estland zurückzuführen. Während die direkt durch die Geschäftstätigkeit von Freudenberg Sealing Technologies verursachten Treibhausgasemissionen (Scope 1) im Jahr 2025 zurückgingen, stiegen die Emissionen im Zusammenhang mit der Erzeugung der von uns genutzten Energie (Scope 2) leicht an. Gleichzeitig sank der Gesamtenergieverbrauch von 382 Millionen kWh auf 378 Millionen kWh. Dieser Rückgang belegt die anhaltenden Innovationen und Effizienzsteigerungen, die das Gesamtemissionswachstum abmildern. Mit Blick auf die Zukunft wird die Umstellung des estnischen Werks auf 100 % erneuerbare Energien im Jahr 2026 – unterstützt durch eine Photovoltaikanlage und den Bezug von Ökostrom – diesen positiven Trend verstärken und zu einer bedeutenden Reduzierung der Emissionen führen.

Neben den Gesamtemissionen stieg auch unsere Emissionsintensität (CO<sub>2</sub>-Emissionen Scope 1 und 2, gemessen in Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million Euro Umsatz) leicht von 26,3 t CO<sub>2</sub>/Million Euro im Jahr 2024 auf 27,5 t CO<sub>2</sub>/Million Euro im Jahr 2025.

| Kennzahl  | 2024   | 2025   |
|---|--------|--------|
| Gesamt-CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 + Scope 2), marktbasierend [Tonnen] | 65.265 | 65.881 |
| Scope-1-CO <sub>2</sub> -Emissionen [Tonnen]                                    | 16.958 | 16.789 |
| Scope-2-CO <sub>2</sub> -Emissionen, marktbasierend [Tonnen]                    | 48.307 | 49.092 |
| Emissionsintensität – Emissionen in Relation zum Umsatz [Tonnen/MEUR]           | 26,3   | 27,5   |

Gesamtemissionen Scope 1 und 2 [Tonnen CO<sub>2</sub>]



# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

Obwohl die absoluten Emissionen 2025 leicht gestiegen sind, haben wir unsere Zwischenziele auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bisher erreicht. Es ist uns gelungen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und 2) von 2020 bis 2025 um mehr als 30% zu senken. Nun konzentrieren wir uns darauf, bis 2030 eine Reduzierung um 65% im Vergleich zum Basisjahr 2020 zu erreichen. Auf der Grundlage unserer aktuellen Leistung setzt Freudenberg Sealing Technologies weitere Maßnahmen um, um 2030 dieses nächste Zwischenziel zu erreichen.

Für die kommende Strategieperiode liegt unser Fokus auf den Scope-3-Emissionen, die aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten der Wertschöpfungskette stammen. Wir wollen Verantwortung übernehmen und aktiv daran mitarbeiten, die Emissionen in unserer Lieferkette zu reduzieren. Wir haben umfassende analytische und technische Maßnahmen eingeleitet, um den Produkt-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PCF) unserer Produkte zu berechnen. Hauptverursacher der Emissionen im PCF sind eingekaufte Materialien. In diesem Wissen prüfen wir Alternativen und werden mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, um unseren PCF – und damit die Emissionen in der Lieferkette – zu reduzieren. Diese Zusammenarbeit mit Lieferanten ist wichtig, um die angestrebten Produkteigenschaften und die Qualität unserer Erzeugnisse weiterhin sicherzustellen..

## Energie

Freudenberg Sealing Technologies verzeichnet wesentliche Entwicklungen und Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes. Diese sind gekennzeichnet durch den stetigen Übergang zu erneuerbaren Energien, den Ausbau selbst erzeugter erneuerbarer Energie mittels Photovoltaik in unseren Werken sowie gezielte Prozessverbesserungen. Letztere umfassen den Einsatz von Wärmerückgewinnung, Druckluftoptimierung



2.709

Solarmodule

und digitaler Energieüberwachung an Standorten von Freudenberg Sealing Technologies weltweit.

Das jüngste Beispiel für unseren Erfolg bei der Erzeugung erneuerbarer Energie ist die Installation einer Photovoltaikanlage am Standort Pinerolo (Italien). Mit der Inbetriebnahme dieser Anlage unterstreicht Freudenberg Sealing Technologies seine Ziele im Bereich erneuerbare Energien und Dekarbonisierung. Die 2.709 Solarmodule der Anlage liefern eine Leistung von 1.264 kWp und erzeugen jährlich rund 1,68 Millionen kWh sauberen Strom. Diese Investition hat den externen Energiebezug des Werks um 18% reduziert und vermeidet im Vergleich zu einer Lösung mit fossilen Brennstoffen jährlich etwa 478 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Photovoltaikanlage gibt uns die Gewissheit, dass die Energie tatsächlich aus Solarenergie stammt und unterstützt unsere laufenden Bemühungen, den Anteil erneuerbarer Elektrizität am Energiemix zu erhöhen.

1.264

kWp Leistung

1,68

Millionen kWh jährlich

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



Mit solchen Initiativen ist es uns 2025 gelungen, unseren Verbrauch an selbst erzeugter erneuerbarer Energie von 0,96 GWh auf 1,28 GWh pro Jahr zu steigern. Das bedeutet, dass wir rund ein Drittel mehr selbst erzeugte erneuerbare Energie genutzt haben als im Jahr zuvor.

Die umweltbezogenen Maßnahmen und Fortschritte von Freudenberg Sealing Technologies beschränken sich nicht nur auf die Steigerung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Gesamtenergieverbrauch sank zwischen 2020 und 2025 im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 15%, was vor allem auf Prozessoptimierungen zurückzuführen ist. Im Jahr 2025 sank der Gesamtenergieverbrauch um 1% auf 378 GWh. Während der direkte Gesamtenergieverbrauch aus eigener Erzeugung in etwa auf dem Vorjahresniveau lag, sank der indirekte Gesamtenergieverbrauch aus zugekaufter Energie. Die Energieintensität, gemessen als Energieverbrauch in Relation zum Umsatz, stieg im Vergleich zum Vorjahr marginal an und lag 2025 bei 0,158 kWh/Euro. Obwohl wir unseren Energie-

verbrauch gesenkt haben, stieg der Intensitätswert aufgrund des geringeren Umsatzvolumens leicht an.

Der Anteil von Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen gibt den Anteil des gesamten Stromverbrauchs an, der durch den Zukauf erneuerbarer Energie oder Eigenerzeugung gedeckt wird. Bei uns lag der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energiequellen im Jahr 2025 bei 47,5%, was einen leichten Rückgang von 0,5% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Während wir den Ausbau von Photovoltaikanlagen vorantreiben, wie das Erfolgsbeispiel aus Pinerolo (Italien) zeigt, legen wir parallel den Schwerpunkt auf Abnahmeverträge für erneuerbare Energien anstelle von fossilen Brennstoffen. Um den Anteil an erneuerbarem Strom zu erhöhen, werden weitere Abnahmeverträge für erneuerbare Energien abgeschlossen, um weitere Werke abzudecken, beispielsweise das in Estland. Der aktuelle Stand der Beschaffung von erneuerbarem Strom zeigt, dass viele Standorte bereits vollständig mit erneuerbarem Strom versorgt werden und weitere Standorte in Vorbereitung sind. Die Initiative zielt auf eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 10.000 Tonnen bis Ende 2027 ab.

Mit Blick auf Energieverbrauch und Elektrifizierung ist Freudenberg Sealing Technologies zudem dabei, seine Fahrzeugflotte auf Hybrid- oder Elektrofahrzeuge umzustellen. Mitarbeitende mit Firmenwagen werden dazu ermutigt, emissionsarme Fahrzeuge zu fahren. Außerdem werden Anreize zur Installation von Wallboxen geschaffen, um elektrische Firmenwagen zu Hause zu laden. An einigen Standorten, wie dem Hauptsitz in Weinheim, stehen zudem Ladesäulen zur Verfügung.

| Kennzahl  | 2024  | 2025  |
|---|-------|-------|
| Gesamtenergieverbrauch [GWh]  | 382   | 378   |
| Gesamter indirekter Energieverbrauch (zugekauft) [GWh]                | 299   | 295   |
| Gesamter direkter Energieverbrauch (Eigenerzeugung) [GWh]             | 83    | 83    |
| Anteil erneuerbarer Stromerzeugung [%]                                | 48,0  | 47,5  |
| Verbrauch an selbst erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien [GWh]   | 0,96  | 1,28  |
| Energieintensität – Energieverbrauch in Relation zum Umsatz [kWh/EUR] | 0,154 | 0,158 |

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

## Abfall

Abfall ist ein weiterer Bereich, in dem wir Umweltkennzahlen erfassen. Mit mehreren Initiativen zur Abfallreduzierung konnten wir 2025 die Gesamtabfallmenge um 24% im Vergleich zum Vorjahr verringern. Während Freudenberg Sealing Technologies im Jahr 2024 noch rund 25.000 Tonnen Abfall produzierte, konnten Abfallreduzierungs- und Effizienzprogramme diesen Wert im Jahr 2025 auf weniger als 20.000 Tonnen Gesamtabfall senken. Die Abfallintensität (Gesamtabfallmenge pro Million Euro Umsatz) sank dementsprechend von 10,1 im Jahr 2024 auf 8,0 im Jahr 2025.



## Gesamtabfall [Tonnen]



| Kennzahl  | 2024   | 2025   |
|---|--------|--------|
| Gesamtabfallmenge [Tonnen]  | 25.228 | 19.217 |
| Abfallintensität – Gesamtabfallmenge in Relation zum Umsatz [Tonnen/MEUR] | 10,1   | 8,0    |

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



## Umweltmanagement und Erfolgsgeschichten

Um die hohe Qualität der Umwelt- und Energiemanagementsysteme von Freudenberg Sealing Technologies sicherzustellen, werden sie in Audits durch unabhängige Dritte nach international anerkannten ISO-Normen zertifiziert. Dies ist ein wesentlicher Aspekt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und -erfolge. Unsere deutschen Werke sind nach ISO 50001 (Energiemanagementsystem) zertifiziert und Werke in allen Teilen der Welt sind zusätzlich nach ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) zertifiziert. Dies ist Teil unseres Umweltengagements und ergänzt die beschriebenen Entwicklungen und Maßnahmen

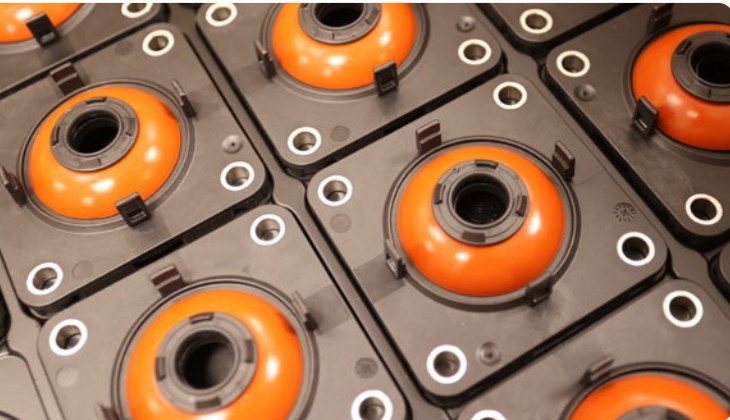


im Klima- und Umweltschutz. Informationen zu unseren ISO-Zertifizierungen sind auf unserer Website öffentlich zugänglich, wo sie von unseren Kunden, Lieferanten und allen anderen Interessengruppen eingesehen werden können.

Im Berichtsjahr hat Freudenberg Sealing Technologies neben der Photovoltaikanlage in Pinerolo (Italien) zahlreiche weitere Umweltprojekte vorangetrieben. Erwähnenswert ist beispielsweise die deutliche Reduzierung von Kunststoffabfällen durch nachhaltige Verpackungen in Werken in Deutschland, der Tschechischen Republik und der Türkei. Ebenfalls bemerkenswert sind verschiedene Prozessoptimierungen sowie die Förderung und Entwicklung von Wasserstofftechnologien. Diese Projekte zeigen, dass Freudenberg Sealing Technologies nicht nur daran arbeitet, die eigenen Umweltauswirkungen (Footprint) zu verringern, sondern auch Kunden dabei unterstützen kann, Emissionen in spezifischen Anwendungsfällen (Handprint) zu reduzieren. Die tatsächlichen Umweltauswirkungen hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsfall und den Betriebsbedingungen ab.

**Die folgenden Projekte geben einen Einblick in unsere laufenden Bestrebungen, Nachhaltigkeit breit gefächert voranzutreiben, wobei sich unsere Aktivitäten nicht auf diese exemplarisch ausgewählten Projekte beschränken.** >>

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



## Nachhaltige Verpackungsinnovation senkt Kosten und Plastikmüll

Am Standort Berlin haben wir mit Hilfe eines neuen Verpackungskonzepts für das Druckausgleichselement DIAvent® herkömmliche Kunststoffblister durch Verpackungsträger aus erneuerbarem Formfaserpapier ersetzt. Diese Trays sind für ihre biologische Abbaubarkeit in industriellen Kompostieranlagen zertifiziert. Das Konzept wurde im Rahmen des GROWTTH®-Programms entwickelt. Es eliminiert nicht nur Plastikmüll, sondern sorgt auch für bemerkenswerte Kosteneinsparungen. Die Lösung erfüllt strenge Reinheitsstandards, reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Produkts und ist auf andere Standorte und Produkte übertragbar – ein Beweis, wie Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz Hand in Hand gehen können.

## Freudenberg Sealing Technologies unterstützt die Wasserstoffwirtschaft

Freudenberg Sealing Technologies nutzt sein Material-Know-how, um die Entwicklung von wasserstoffbetriebenen Verbrennungsmotoren zu unterstützen. Diese Motoren stellen eine nachhaltige Alternative zu Diesel- und Benzinantrieben dar. Sie erfordern fortschrittliche Dichtungslösungen, die extremen Bedingungen standhalten. Freudenberg Sealing Technologies liefert führenden Herstellern Hightech-Materialien und innovative Produktdesigns. Diese ermöglichen vielfältige Anwendungen, sei es in Schwerlastfahrzeugen oder in der stationären Stromerzeugung. Die Initiative zeigt, wie Freudenberg Sealing Technologies Innovation und Nachhaltigkeit verbindet, um die Wasserstoffwirtschaft voranzutreiben.



## Digitale Innovation reduziert Stahlabfälle um 240 Tonnen pro Jahr

Das Stanzwerk in Weinheim hat den Bandbreitenkalkulator entwickelt, ein intelligentes Planungstool, das die Materialausnutzung von Stahl-Coils (Stahlbändern) für fast 5.000 Teile optimiert. Durch die Reduzierung des Engineered Waste spart das Werk jährlich 240 Tonnen Stahl ein und vermeidet CO<sub>2</sub>-Emissionen in Höhe von etwa 450 Tonnen. Die Lösung verbessert zudem das Bestandsmanagement und ist als mobile App verfügbar, sodass auch unterwegs schnelle Überprüfungen möglich sind. Dieses Projekt ist bereits als Best Practice an andere Standorte von Freudenberg Sealing Technologies weitergegeben. Es zeigt, wie Digitalisierung, operative Exzellenz und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



Für die kommenden Jahre planen wir weitere Maßnahmen zugunsten der Umwelt, abhängig von technischer Machbarkeit, Investitionsentscheidungen und lokalen Gegebenheiten. Wir haben, wie dargelegt, kürzlich unseren Fahrplan zur CO<sub>2</sub>-Neutralität (Scope 1 und 2) aktualisiert, nachdem wir die Ziele des bisherigen Zeitplans übertroffen hatten. Zu den Maßnahmen für 2026 bis 2030 gehört die weitere Aktualisierung unserer Technologie-Roadmaps auf dem Weg zur annähernden CO<sub>2</sub>-Neutralität durch Elektrifizierung sowie der Ausbau unsere Photovoltaik-Kapazitäten und Speicherlösungen. Weitere Ziele sind eine verbesserte systemgestützte Erfassung von Abfällen zur detaillierten Identifikation von Reduktionspotenzialen sowie die Skalierung standortspezifischer Wasserspartechnologien wie in unserem Werk in Chennai (Indien). Seit einigen Jahren ist dort eine hochmoderne Abwasseraufbereitungsanlage in Betrieb, die Abwasser aus Phosphatierungsprozessen so reinigt, dass es für andere Unternehmenszwecke wiederverwendet werden kann.



## SOZIALES

### Menschen bei Freudenberg Sealing Technologies

Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Erfolgs. Wir streben nach sicheren, gesunden und integrativen Arbeitsplätzen, an denen sich alle Mitarbeitenden entfalten können. Unsere Human-Resources (HR)-Strategie legt den Schwerpunkt auf Sicherheit, Vielfalt, Talentförderung und Corporate Citizenship. Diese Werte sind in den Geschäftsgrundsätzen von Freudenberg verankert. Sie definieren respektvolle Führung, Teamgeist und persönliche Entwicklung als zentrale Aspekte. Bei Freudenberg Sealing Technologies sind wir davon überzeugt, dass globale Teams, in die sich Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen einbringen, unsere Unternehmenskultur bereichern. Solche Teams stärken die Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Industriepartnern auf der ganzen Welt. Wir verpflichten uns zu verantwortungsvollem Handeln und einem hohen Standard an Arbeits- und Produktsicherheit. Diskriminierung, Belästigung und alle Formen von Zwangs- und Kinderarbeit lehnen wir kategorisch ab.

Wir haben in den vergangenen Jahren verschiedene Initiativen zur Unterstützung von Mitarbeitenden und zur Förderung von Vielfalt ins Leben gerufen, unter anderem verschiedene Communities. Sie stehen allen Mitarbeitenden offen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder ethnischem Hintergrund, wobei die Intention jeder Community darin besteht, eine Plattform für den Austausch über das jeweilige Schwerpunktthema zu bieten, wie beispielsweise Frauen oder junge Mitarbeitende. Andere Communities konzentrieren sich auf diverse Themen und Instrumente, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsalltag stehen.

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

Am Jahresende 2025 waren insgesamt 13.726 Mitarbeitende bei Freudenberg Sealing Technologies beschäftigt (ohne Minderheitsbeteiligungen). Dies bedeutet einen leichten Rückgang von rund 3% im Vergleich zum Vorjahr, der auf die wirtschaftliche Lage und Effizienzprogramme zurückzuführen ist. Der Großteil der Belegschaft ist in Europa und Nordamerika beschäftigt. Weltweit arbeiten Menschen aus 108 verschiedenen Nationen in 26 Ländern für Freudenberg Sealing Technologies. Dies unterstreicht unseren vielfältigen kulturellen Hintergrund und die diverse Zusammensetzung unserer Teams.

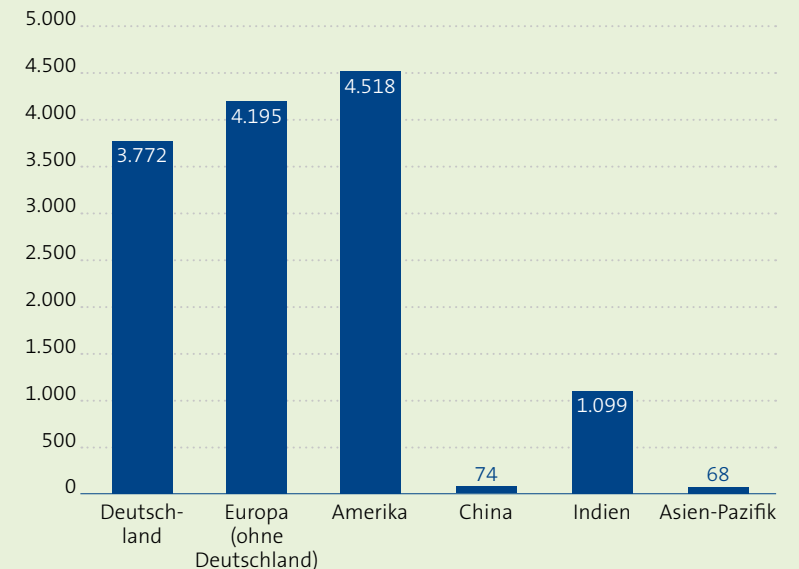
In den vergangenen Jahren haben wir uns verstärkt auf die regionale und geschlechtsspezifische Ausgewogenheit unserer Belegschaft konzentriert, wobei wir grundsätzlich mehr Beschäftigungsmöglichkeiten außerhalb Europas bieten möchten. Im Jahr 2025 lag der Anteil weiblicher Mitarbeitender bei 35%, ähnlich wie im Vorjahr. Während weibliche Mitarbeitende stetig mehr als ein Drittel unserer Belegschaft ausmachen, zeigen unsere Diversitätskennzahlen für 2025 einen Anstieg des Anteils weiblicher Führungskräfte in leitenden Positionen auf nun 23% weltweit (im Vergleich zu 21% im Jahr 2024). Unser Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und spiegelt ein ähnliches Bild hinsichtlich der regionalen und geschlechtsspezifischen Ausgewogenheit wider. Mit zwei Vorstandsmitgliedern in Deutschland und einem in Nordamerika sind die Hauptregionen

von Freudenberg Sealing Technologies vertreten. Mit einer Frau im Trio mit zwei Männern entspricht der Frauenanteil von einem Drittel in etwa der geschlechtsspezifischen Verteilung der Gesamtbelegschaft bei Freudenberg Sealing Technologies.

Bei Freudenberg Sealing Technologies konzentrieren wir uns nicht nur auf die aktuelle, sondern auch auf die künftige Belegschaft. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Arbeitgebermarke zu stärken, und teilen Informationen zu Veranstaltungen und Erfolgsgeschichten in den sozialen Medien. Mit mehr als 133.700 Followern auf LinkedIn gewinnt Freudenberg Sealing Technologies an Bekanntheit – als attraktiver Arbeitgeber, der neue und qualifizierte Mitarbeitende anzieht. Im Jahr 2025 gingen fast 35.000 Bewerbungen bei uns ein. Dies entspricht einem Anstieg von 25% im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden in allen Regionen 1.507 neue Mitarbeitende eingestellt (von extern oder aus anderen Geschäftsbereichen der Freudenberg-Gruppe). Diese Entwicklung ist besonders wichtig für den langfristigen Erfolg des Unternehmens in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen sowie des mit dem demografischen Wandel verbundenen Arbeitskräftemangels. Diese Herausforderungen wirken sich trotz der im vergangenen Jahr erfolgten Neueinstellungen bei Freudenberg Sealing Technologies spürbar aus. Dies ist an der sinkenden Gesamtbelegschaft zu erkennen und ist für unsere Personalstrategie von Bedeutung.



**Belegschaft 2025\***



| Kennzahlen*                                 | 2025      |
|---|-----------|
| Anzahl Mitarbeitende weltweit               | 13.726    |
| Anteil männlicher/weiblicher Mitarbeitender | 65%   35% |
| Anteil weiblicher Führungskräfte            | 23%       |
| Anteil von Frauen im Vorstand               | 33%       |

\*Die auf Mitarbeitende bezogenen Kennzahlen werden ohne Minderheitsbeteiligungen dargestellt.

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



| Kennzahlen*  | 2025    |
|--|---------|
| Anzahl Bewerbungen   | 34.945  |
| Anzahl Neueinstellungen                                      | 1.507   |
| Follower auf LinkedIn zum Jahresende                         | 133.700 |
| Fluktuationsrate   | 5,7%    |
| Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (weltweit) in Jahren | 10      |

\*Die auf Mitarbeitende bezogenen Kennzahlen werden ohne Minderheitsbeteiligungen dargestellt.

Die Anzahl der Neueinstellungen und die weltweit durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von rund zehn Jahren belegen unsere Erfolge beim Aufbau und Erhalt einer qualifizierten Belegschaft. Die sinkende Fluktuationsrate bestätigt dies zusätzlich. Der Anteil der Mitarbeitenden, die Freudenberg Sealing Technologies auf eigenen Wunsch verlassen haben, sank von 6,8 % im Jahr 2024 auf 5,7 % im Jahr 2025.

## Weiterbildung & Entwicklung

Bei Freudenberg Sealing Technologies erhalten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Sie werden dazu ermutigt, an Fortbildungsprogrammen und Entwicklungsgesprächen teilzunehmen. Jährlich findet ein Leistungsbeurteilungsprozess statt. Dabei erhalten die Mitarbeitenden Feedback von ihren Vorgesetzten, besprechen ihre Fähigkeiten sowie mögliche nächste Entwicklungsschritte. Der separate Talentmanagementprozess und entsprechende Konferenzen ergänzen die Gespräche über Entwicklungs- und Nachfolgeplanung und tragen zur langfristigen Stabilität der Führungsteams bei. Freudenberg Sealing Technologies investiert zudem in eigene Programme zur Führungskräfteentwicklung, an denen im vergangenen Jahr fast 100 Führungskräfte jeweils mehrere Wochen lang teilgenommen haben.

Die angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen reichen von Job-Shadowing bis hin zu spezifischen Fragestellungen wie dem Einsatz künstlicher Intelligenz im Arbeitsalltag. Die Schulungen finden in der Regel entweder persönlich vor Ort oder virtuell

über unser Learning Management System (LMS) statt. Mitarbeitende in Produktion und Fertigung erhalten zusätzliche, auf ihre Arbeitsanforderungen zugeschnittene Schulungen.

Weltweit investieren wir in die Personalentwicklung und berufliche Bildung. Mit 206 Teilnehmenden in verschiedenen Ausbildungs- und Studienprogrammen unterstützt Freudenberg Sealing Technologies sowohl junge Menschen beim Start in ihre Karriere als auch diejenigen, die neue berufliche Herausforderungen suchen. Damit liegt die Anzahl der Teilnehmenden an beruflichen Ausbildungsprogrammen stabil auf hohem Niveau und ist im Vergleich zum Vorjahr sogar um 3 % gestiegen. Dies unterstreicht den hohen Stellenwert der Aus- und Weiterbildung bei Freudenberg Sealing Technologies.



96  
Führungskräfte, die an umfassenden Programmen zur Führungskräfteentwicklung teilgenommen haben



206  
Anzahl der Auszubildenden (inklusive Studierende)

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



1,5  
LDIFR

2,9  
WRIFR

1,4  
MTCFR

2  
Schwere Unfälle

3  
Hohe Risikopotenziale

## Gesundheit & Arbeitssicherheit

Um unsere hohen Sicherheitsstandards zu gewährleisten, arbeiten wir in allen Regionen weltweit daran, Sicherheitsrisiken für unsere Mitarbeitenden zu identifizieren und zu beseitigen. Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, potenzielle Sicherheitsrisiken zu melden. Das HSE-Personal kümmert sich um diese Risiken, sensibilisiert die Mitarbeitenden für Arbeitssicherheit und vermittelt Präventionsmaßnahmen. Alle Mitarbeitenden werden online zum Thema Arbeitssicherheit geschult, ergänzt durch spezifische Anweisungen zur Maschinensicherheit für Mitarbeitende in der Produktion. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Strategie

sind unsere Arbeitsschutzmanagementsysteme und die damit verbundenen Zertifizierungen wie ISO 45001, über die fast alle unsere Produktionsstandorte weltweit verfügen.

Wir verwenden gängige Kennzahlen zur Arbeitssicherheit und überwachen sie kontinuierlich, um die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen zu verfolgen. Bei Bedarf werden Maßnahmen angepasst oder ergänzt, um unsere Gesundheits- und Sicherheitsstandards weiter zu verbessern.

Freudenberg Sealing Technologies misst die Leistung im Bereich Arbeitssicherheit mit der sogenannten Häufigkeitsrate. Diese gibt die Anzahl der Arbeitsunfälle im Verhältnis zu einer Million geleisteter Arbeitsstunden an. Wir unterscheiden zwischen Fällen mit medizinischer Behandlung (MTC – Medical Treatment Cases), Unfällen mit Ausfalltagen (LDI – Lost Day Incidents) und der Summe aus beiden, den arbeitsbedingten Unfällen (WRI – Work Related Incidents).

Im Jahr 2025 lag die Häufigkeitsrate der Unfälle mit Ausfalltagen (LDIFR) bei 1,5 und damit leicht über dem Vorjahreswert. Unfälle standen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Maschinenbetrieb. Die Häufigkeitsrate arbeitsbedingter Unfälle (WRIFR) stieg im Vergleich zum Vorjahr auf 2,9, liegt jedoch im Zielbereich von unter 3,0. Gleiches gilt für die Häufigkeitsrate der Fälle mit medizinischer Behandlung (MTCFR), die leicht auf 1,4 anstieg, dabei aber ebenfalls das diesjährige Ziel von weniger als 2,0 erreichte. Unser klares Ziel ist es, diese Zahlen zu senken. Wir setzen Sicherheitsmaßnahmen sowie Unterweisungen fort, um Vorfälle zu verhindern und die Arbeitssicherheit für alle Mitarbeitenden zu erhöhen. Wir haben außerdem

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



Initiativen wie „Open Eyes“ ins Leben gerufen, um das Gefahrenbewusstsein an den Produktionsstandorten zu schärfen. Innerhalb der Freudenberg-Gruppe bringt Freudenberg Sealing Technologies Erfahrungen und Best Practices im Gesundheits- und Sicherheitsmanagement ein und wird dies auch weiterhin tun.

Die Anzahl der schweren Unfälle blieb stabil. Wie im Vorjahr ereigneten sich 2025 zwei schwere Unfälle. Wir haben hohe Ambitionen und bekennen uns zu unserem Ziel, künftig keine schweren Unfälle zu verzeichnen. Um dies zu erreichen, erfassen wir hohe Risikopotenziale und reduzieren erkannte Risiken so weit wie möglich. Im Jahr 2025 wurden drei hohe Risikopotenziale gemeldet, eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreswert von fünf. Was die Gesamtfehlzeitenquote betrifft, können wir einen positiven Trend verzeichnen. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Neben Standardmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen bietet Freudenberg Sealing Technologies seinen Mitarbeitenden spezielle Gesundheitsprogramme an. Ein seit langem praktiziertes Beispiel sind die jährlichen Gesundheitswochen am Hauptsitz in Weinheim. Dabei können die Mitarbeitenden beispielsweise Impfberatungen oder Vorsorgeuntersuchungen in Form

von Haut- und Blutuntersuchungen in Anspruch nehmen. Diese Leistungen werden in den Werken während der Arbeitszeit angeboten. Somit ist es für die Mitarbeitenden bequem, diese Gelegenheit zur Gesundheitsvorsorge zu nutzen.

Die Mitarbeitenden werden zudem regelmäßig dazu ermutigt, eigene Ideen und Vorschläge zur Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einzubringen. Jedes Jahr nehmen die Mitarbeitenden an der Freudenbergweiten Initiative „We all take care!“ (WATC) teil. Dabei präsentieren sie ihre Projekte in den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Nachhaltigkeit sowie Standortrisiken & Notfallmanagement. In den letzten Jahren haben Mitarbeitende von Freudenberg Sealing Technologies beispielsweise einen Weg gefunden, die Arbeitssicherheit zu erhöhen, indem sie die Bremszeit für offene Walzwerke deutlich verkürzt haben. Dies senkt das Verletzungsrisiko für die maschinenbedienenden Personen. Gleichzeitig steigert diese Verbesserung die Produktivität und die Arbeitsmoral der Mitarbeitenden und beweist, dass sich Investitionen in die Sicherheit in vielerlei Hinsicht auszahlen. Dieses Projekt „Safety Meets Performance“ gewann in der Vergangenheit den WATC-Award, was den Einsatz und das Engagement der Mitarbeitenden gebührend gewürdigt hat.



# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



## Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Für uns ist es unerlässlich, gute und sichere Arbeitsbedingungen nicht nur für unsere eigene Belegschaft zu gewährleisten, sondern auch für die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette unserer Produkte. Neben der Einhaltung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) setzen wir uns für strenge Menschenrechts- und Sozialstandards innerhalb unserer Wertschöpfungskette ein. Darüber hinaus haben wir in einer ersten Produktionsstätte die Zertifizierung nach dem RSCI-Standard initiiert, der für verantwortungsvolle Praktiken in der Lieferkette wie die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitssicherheit steht.

Wir ergreifen Maßnahmen zur Förderung sozialer Standards für Arbeitskräfte in der gesamten Wertschöpfungskette. Wir achten auf Lieferantenstandards, setzen ethische Richtlinien im Einkauf um und unterstützen verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken. Durch die Unterzeichnung unseres Verhaltenskodex' für Lieferanten bestätigen diese die Einhaltung der Menschenrechtsgesetze sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen für ihre Arbeitskräfte. Wir führen regelmäßig Lieferantenrisikolanalysen durch, bewerten

alle unsere Lieferanten weltweit im Einklang mit dem deutschen LkSG und setzen Korrektur- und Präventivmaßnahmen zur Stärkung der Menschenrechte um. Bislang haben wir keine Verstöße festgestellt.

Wir ermutigen unsere Lieferanten weiterhin, ihre Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu stärken. Unsere Kolleginnen und Kollegen in Indien haben eine spezielle HSE-Lieferanteninitiative mit dem Titel „SaFety First“ ins Leben gerufen. Diese zielt darauf ab, eng mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, um deren Sicherheitsstandards zu erhöhen und die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in ihren Betrieben zu verbessern.

Dieses Programm legt den Schwerpunkt auf die aktive Einbindung des Managements. Es bekräftigt dessen Verantwortung, den Beschäftigten einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten. Als Teil der Initiative „We all take care!“ unterstreicht „SaFety First“ unser Engagement für die Verbesserung von Gesundheit und Arbeitssicherheit, für die Sensibilisierung sowie für die Förderung von Transparenz in der gesamten Lieferkette. Dazu geben wir hohe HSE-Standards an alle Partnerorganisationen und deren Beschäftigte weiter.

Weiterhin setzen wir uns für die Förderung sozialer Werte und Praktiken ein, die mit globalen Standards und lokalen Initiativen im Einklang stehen. Mit unseren Aktivitäten wollen wir zu verbesserten sozialen Praktiken für die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette beitragen, insbesondere in Bereichen, in denen Freudenberg Sealing Technologies direkten vertraglichen Einfluss hat. Unser Engagement für Transparenz und Verantwortung wird unser Handeln auch in Zukunft prägen.



# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



## Soziale Erfolgsgeschichten

Verschiedene Projekte zeugen von sozialem und gesellschaftlichem Engagement für die Gemeinschaft und die Umwelt. Ein Beispiel dafür liefert unser Standort in Milan, Ohio (USA). In Zusammenarbeit mit „The Chef’s Garden“ wurde dort ein 12 Hektar großer Grüngürtel angelegt, der CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert und eine gemeinschaftliche, nachhaltige Garteninitiative fördert. Dieses Projekt, das als Beitrag von Freudenberg Sealing Technologies zum Wettbewerb „We all take care!“ der Freudenberg-Gruppe eingereicht wurde, zeigt, wie stark Zusammenarbeit und Innovation den Umweltschutz und die soziale Verantwortung des Unternehmens bestimmen.

**Freudenberg Sealing Technologies kann auf viele weitere Erfolgsgeschichten seines sozialen Engagements verweisen. Schon die Darstellung einiger dieser Beispiele verdeutlicht, wie Freudenberg Sealing Technologies und seine Mitarbeitenden die Unternehmenswerte leben, entsprechend handeln und wie sie soziale Initiativen und gemeinnütziges Engagement betreiben.** >>

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

## **Förderung der persönlichen Entwicklung: FST Academy Plymouth für digitales Lernen neu aufgestellt**

Freudenberg Sealing Technologies hat seine Academy am Standort Plymouth (USA) neu gestaltet, um kontinuierliches, selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen zu fördern. Ausgestattet mit modernen Videotools, Podcast-Studios und flexiblen Schulungsräumen unterstützt die Academy die Mitarbeitenden bei der Erstellung hochwertiger Lerninhalte. Eine neue digitale Plattform bietet einfachen Zugang zu Tutorials und Ressourcen – ein Beweis für unser Engagement für die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und eine Kultur des lebenslangen Lernens.



## **Freudenberg Sealing Technologies unterstreicht Sicherheit am Arbeitsplatz**

Unser Standort in Changchun, China, wurde vom örtlichen Amt für Notfallmanagement als „Vorzeigeunternehmen für sichere Produktion“ ausgezeichnet und stach dabei unter mehr als 100 Mitbewerbern hervor. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement von Freudenberg Sealing Technologies für Arbeitssicherheit und operative Exzellenz, während das Projekt selbst weitere Verbesserungen initiierte.

Freudenberg-NOK India wurde mit zwei Excellence Awards für Arbeitssicherheit und Inklusion ausgezeichnet. Diese Erfolge spiegeln das starke Engagement von Freudenberg-NOK India für Vielfalt, Inklusion und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden wider. Damit setzt das Unternehmen Maßstäbe für sichere Arbeitsplätze und respektvollen Umgang. Es stärkt seine Rolle als verantwortungsbewusster Arbeitgeber, der kulturellen Wandel und Gleichberechtigung vorantreibt.



## **Förderung von Bildung, Inklusion und gesellschaftlichem Engagement durch den Bau von Prothesen**

Während eines globalen Meetings arbeitete unser Automotive Sales Team mit „The Hand Project“ zusammen, um 24 Handprothesen für Menschen in Entwicklungsländern zusammenzubauen. Die Initiative verband soziales Engagement mit Teambuilding, förderte Empathie und Zusammenarbeit und gab den Empfängern der Prothesen gleichzeitig ein Stück Unabhängigkeit zurück. Dieses Projekt spiegelt das Engagement von Freudenberg Sealing Technologies für gesellschaftliche Verantwortung wider und beweist, dass Teamarbeit Leben verändern kann.

Mit einer ähnlichen Absicht haben sich Mitarbeitende in Milan, Ohio (USA), mit „Hands of Gratitude“ und lokalen Schulen zusammengetan. Sie boten Schülerinnen und Schülern eine praktische Lernerfahrung, die soziale Verantwortung, Empathie und Kompetenzentwicklung miteinander verband. Die jungen Menschen bauten 3D-gedruckte Handprothesen für bedürftige Menschen zusammen, lernten Teamarbeit und Projektmanagement kennen und erkundeten berufliche Möglichkeiten. Auch diese Initiative spiegelt unser Engagement für Corporate Citizenship wider und verbindet Bildung mit sinnvollen Ergebnissen für die Empfänger der Prothesen.

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

## Qualität

Freudenberg Sealing Technologies investiert nicht nur in Arbeitssicherheit, sondern auch in die Sicherheit seiner Produkte. Das Qualitätsmanagement spielt eine wichtige Rolle für das Erreichen dieser Sicherheitsstandards und die Erfüllung der selbst gesteckten hohen Qualitätsziele. Das Qualitätsmanagement ist Teil des Bereichs Operational Excellence von Freudenberg Sealing Technologies und wird auf Werks- und Unternehmensebene umgesetzt. Alle Produktionsstandorte sind nach ISO 9001 zertifiziert. Die meisten Standorte verfügen über zusätzliche Zertifizierungen nach dem Qualitätsmanagementstandard IATF 16949, was unsere Qualitätsbemühungen und -erfolge bekräftigt.

Betrachtet man die Qualitätskennzahlen, so hat sich Freudenberg Sealing Technologies durchweg im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Die durchschnittliche Anzahl der Kundenreklamationen pro Monat sank 2025 um rund 5%. Diesem Trend folgend, haben wir uns für das kommende Jahr ein noch ehrgeizigeres Ziel gesetzt und wollen die Anzahl der Kundenreklamationen weiter senken. Die Anzahl der fehlerhaften Teile pro Million Stück (PPM) liegt im einstelligen Bereich und die Ausschuss- und Qualitätskosten liegen sogar unter den Zielvorgaben. Insgesamt befinden sich unsere wichtigsten Qualitätskennzahlen im Branchenvergleich in einem sehr guten Bereich.



## GOVERNANCE

Eine starke Unternehmensführung bildet das Rückgrat für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit. Freudenberg Sealing Technologies hält in Bezug auf ethisches Verhalten, Rechtskonformität und Risikomanagement hohe Standards ein. Unser Risikomanagementsystem gewährleistet die frühzeitige Erkennung und Minderung von, unter anderem, operativen, ökologischen und Reputationsrisiken.

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG

## Compliance

Entsprechend dem Verhaltenskodex und den Geschäftsgrundsätzen von Freudenberg fördern wir ein multikulturelles, inklusives und respektvolles Umfeld, in dem Compliance, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Verantwortung zentrale Werte darstellen. Unser Handeln ist von Fairness und Integrität geleitet. Indem wir allen diesen Werten gerecht werden, wollen wir verantwortungsbewusstes Verhalten im Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und der Gesellschaft, in der wir leben, sicherstellen.

Gleichzeitig haben Mitarbeitende und Dritte wie Lieferanten die Möglichkeit, sich an die „Ethics Offices“ von Freudenberg zu wenden. An diesen vertraulichen Anlaufstellen können sie potenzielle Verstöße gegen verantwortungsbewusstes Verhalten und Richtlinien direkt, auch anonym, melden. Diese Einrichtung ist Teil des Whistleblower-Systems und des Beschwerdeverfahrens von Freudenberg. Zusätzlich wird der Kontakt mit der direkten Führungsebene und der Personalabteilung unterstützt. Wir unterhalten ein robustes Whistleblowing-System, um Transparenz zu fördern und Einzelpersonen zu schützen. Wir gehen allen potenziellen Ethik- oder Compliance-Vorfällen nach und sind bestrebt, diese so weit wie möglich zu verhindern.

Compliance-Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Prävention von Vorfällen und zur Sicherstellung gesetzeskonformer Unternehmensführung. Freudenberg Sealing Technologies hat zahlreiche Compliance-bezogene Schulungsprogramme zu Themen wie Kartellrecht, Geldwäsche-, Korruptionsprävention, Datenschutz und Material-Compliance eingerichtet. Auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittene obligatorische Compliance-Schulungen werden allen Mitarbeitenden zugewiesen. Weitere Schulungen zu verschiedenen Themen stehen ihnen auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Entspre-

chend der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung werden die Compliance-Schulungen überprüft, angepasst und erweitert. So wurde allen Mitarbeitenden in Büro- und Verwaltungsfunktionen eine obligatorische Schulung zum Thema Compliance im Bereich künstliche Intelligenz zugewiesen. Diese Online-Schulungen werden durch Kampagnen wie den „Cybersecurity Awareness Month“ von Freudenberg ergänzt, um unseren Mitarbeitenden Informationen und Tipps zum sicheren und geschützten Umgang mit Daten zu vermitteln.

Freudenberg Sealing Technologies verfolgt bei seinen ESG-Aktivitäten den Ansatz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung wo immer möglich miteinander zu verbinden. Wir verbessern die Datenerfassung und Berichterstattung durch digitale Lösungen und implementieren verschiedene Tools und Prozesse, um die ESG-Datenströme über alle Betriebsbereiche und die Lieferkette hinweg zu harmonisieren.

## Zertifizierung

Compliance beschränkt sich nicht auf die zuvor genannten Aspekte, sondern ist auch für Umwelt- und Sicherheitsstandards relevant. International anerkannte Zertifizierungen, die durch Audits von unabhängigen Stellen überprüft werden, stellen sicher, dass unsere Werke hohe Standards und Branchenbenchmarks erfüllen. Diesem Ansatz folgend, sind unsere Standorte weltweit nach verschiedenen Normen zertifiziert: ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001, ISO 9001 sowie IATF 16949.

Die Zertifizierungen nach ISO 14001 und ISO 50001 dienen hohen Umwelt- und Energiestandards. Die Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme unserer Standorte sind nach ISO 45001 zertifiziert. Außerdem haben wir nach ISO 9001 und IATF 16949 zertifizierte Qualitätsmanagementsysteme eingeführt. Unser Standort in der



ISO 14001

ISO 50001

ISO 45001

ISO 9001

IATF 16949

# EINE GANZHEITLICHE SICHT AUF ESG



ISO 27001

TISAX

EcoVadis

NQC

Türkei ist zudem nach der Norm ISO 27001 für Informationssicherheit zertifiziert. Insgesamt haben wir eine weitere Bewertung unserer Informationssicherheitspraktiken durchlaufen und für mehrere Standorte erfolgreich das TISAX-Label (Trusted Information Security Assessment Exchange) erhalten. TISAX ist ein in der Automobilbranche weithin anerkannter und geschätzter Standard. Er basiert auf ISO 27001 und bestätigt unser Engagement für hohe Standards der Informationssicherheit. Unsere Zertifizierungen sind über unsere Website einsehbar.

Unser Ziel ist es, alle unsere Zertifizierungen für die verschiedenen Managementsysteme aufrechtzuerhalten und sie auf diejenigen Standorte auszuweiten, die noch nicht vollständig zertifiziert sind. Aufgrund von Akquisitionen ist es eventuell nicht möglich, eine 100-prozentige Zertifizierung aller Werke zu erreichen. Freudenberg Sealing Technologies ist jedoch bestrebt, weitere Zertifizierungen zu unterstützen und seine Fortschritte bei hohen Standards und nachhaltigen Managementsystemen fortzusetzen. Regelmäßige Audits und Zertifizierungen fördern diese kontinuierliche Verbesserung.

Zur externen Anerkennung gehören auch die Bewertungen durch EcoVadis und NQC, die unsere Systeme befürworten und das Vertrauen der Kunden in uns als nachhaltigen Geschäftspartner stärken. Vor kurzem wurde Freudenberg Sealing Technologies mit der EcoVadis-Bronzemedaille ausgezeichnet. Als globaler Maßstab für Nachhaltigkeit bewertet das EcoVadis-Rating Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Der Erfolg in unserem aktuellen Rating spiegelt eine Verbesserung im Vergleich zu früheren Bewertungsergebnissen wider und ist auf die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie zurückzuführen. Gleichzeitig sehen wir die Bronzemedaille als

Ansporn für weitere Verbesserungen und setzen uns in Abstimmung mit dem Board of Management bereits neue Ziele, um diese gemeinsam mit der Organisation zu erreichen.

## Risikomanagement

Unsere Compliance-Anstrengungen werden durch ein funktionales Risikomanagementsystem ergänzt. Freudenberg Sealing Technologies hat ein umfassendes Standard-Risikomanagementsystem etabliert. Dieses geht über allgemeine Governance und Compliance hinaus und beinhaltet auch Nachhaltigkeitsaspekte durch die Berücksichtigung klimabezogener Risiken. Damit werden die Bedeutung und das Bewusstsein für Klimarisiken erhöht.

Regelmäßige Risikobewertungen sowohl auf Standort- als auch auf Unternehmensebene, unterstützt durch standortspezifische Munich Re Reports, ermöglichen die Identifizierung relevanter Risiken und fördern das allgemeine Risikobewusstsein. Zur Bewältigung dieser Risiken entwickeln wir Maßnahmen und Notfallpläne. Auf Unternehmensebene wird in Abstimmung mit dem Board of Management eine umfassende Risikobewertung, einschließlich risikomindernder und finanzieller Effekte, erstellt, um die strategische Widerstandsfähigkeit des Unternehmens zu stärken. Dieser Risikobewertungsprozess gilt für alle Bereiche, einschließlich wirtschaftlicher, politischer, ökologischer und regulatorischer Risiken.

Im Jahr 2025 haben wir unsere erste Krisenmanagement-Simulation durchgeführt und werden diesen Prozess im kommenden Jahr fortsetzen. Diese Simulation ergänzt das standardmäßige Risikomanagement und ermöglicht es Freudenberg Sealing Technologies, im Falle eines Risikoszenarios schnell zu handeln.

# AUSBLICK



# AUSBlick

**Wir werden Nachhaltigkeit weiterhin durch Innovation, Operational Excellence und die Einbindung von Stakeholdern vorantreiben. Zu den Prioritäten gehören die beschleunigte Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Des Weiteren streben wir die Steigerung der Ressourceneffizienz, die Förderung eines vielfältigen, inklusiven und sicheren Arbeitsumfelds sowie die Stärkung von Governance, Compliance und Nachhaltigkeit in der Lieferkette an.**



Für den Zeitraum 2026 bis 2030 wird Freudenberg Sealing Technologies erneuerte Ziele und Technologie-Roadmaps veröffentlichen. Diese basieren auf unserem mehrstufigen Ansatz – einschließlich der beschriebenen Zwischenschritte Reduzierung, Elektrifizierung und Substitution sowie erneuerbare Energien –, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen so weit wie wirtschaftlich und technisch möglich zu senken. Wir werden die Photovoltaik- und Speicherkapazitäten ausbauen und die Digitalisierung von ESG-Daten vorantreiben. Außerdem streben wir an, Anwendungen weiterzuentwickeln, bei denen Dichtungslösungen auf Kundenebene zu geringeren Emissionen beitragen können (Handprint), beispielsweise durch reduzierte Reibung und einen geringeren Energiebedarf unter definierten Betriebsbedingungen.

Freudenberg Sealing Technologies ist gut auf die gesetzlichen Berichtspflichten vorbereitet, die in den kommenden Jahren in Kraft treten werden. Stammdaten und Prozesse werden gestärkt, um die erforderlichen Informationen zuverlässig, vergleichbar und effizient bereitzustellen.

Unser Engagement ist stark und eindeutig: Wir streben kontinuierlich danach, ein vertrauenswürdiger, verantwortungsbewusster Partner für Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende und Stakeholder zu sein. Wir fördern Nachhaltigkeit mit messbaren Ergebnissen und kontinuierlicher Verbesserung.

# ANHANG

# ANHANG

## GRI-INDEX

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) 2025 erstellt. In der folgenden Tabelle sind die Abschnitte des Berichts angegeben, in denen Informationen zu den jeweiligen GRI-Standards zu finden sind. Es wird auch auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verwiesen, zu denen die angegebenen Aspekte des Berichts beitragen.

| GRI-Standard                          | Angabe | Ort   Seite   | SDG             |           |
|---------------------------------------|--------|---|-----------------|-----------|
| <b>GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b> | 2-1    | Organisationsprofil   | S. 6–7          |           |
|                                       | 2-2    | Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | S. 7            |           |
|                                       | 2-3    | Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle  | S. 7            |           |
|                                       | 2-4    | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen   | S. 7            |           |
|                                       | 2-6    | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen                              | S. 6–7          |           |
|                                       | 2-7    | Angestellte   | S. 22–24        |           |
|                                       | 2-9    | Führungsstruktur und Zusammensetzung  | S. 12–13        | 16        |
|                                       | 2-22   | Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung                                 | S. 4–5; S. 9–13 | 8, 12, 13 |
|                                       | 2-23   | Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen                                    | S. 22–24; S. 31 | 16        |
|                                       | 2-24   | Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen                 | S. 27; S. 31    | 16        |
|                                       | 2-25   | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen  | S. 31           | 16        |
|                                       | 2-26   | Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen                      | S. 31           | 16        |
|                                       | 2-27   | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen  | S. 31           | 16        |
|                                       | 2-28   | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen   | S. 13           | 17        |
|                                       | 2-29   | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern  | S. 12–13        | 17        |

# ANHANG

| GRI-Standard                          | Angabe  | Ort   Seite                      | SDG                   |
|---------------------------------------|---|----------------------------------|-----------------------|
| <b>GRI 3: Wesentliche Themen 2021</b> | 3-3 Management von wesentlichen Themen  | In jedem spezifischen ESG-Aspekt |                       |
| <b>GRI 102: Klimawandel 2025</b>      | 102-1 Übergangsplan zur Abschwächung des Klimawandels                                     | S. 9–13; S. 16–17                | 3, 12, 13, 14, 15     |
|                                       | 102-2 Klimawandel-Anpassungsplan  | S. 32                            | 3, 12, 13, 14, 15     |
|                                       | 102-4 Reduktionsziele für THG-Emissionen und Fortschritt                                  | S. 9–13; S. 16–17                | 3, 12, 13, 14, 15     |
|                                       | 102-5 Scope-1-THG-Emissionen  | S. 16–17                         | 3, 12, 13, 14, 15     |
|                                       | 102-6 Scope-2-THG-Emissionen  | S. 16–17                         | 3, 12, 13, 14, 15     |
|                                       | 102-8 THG-Emissionsintensität   | S. 16–17                         | 3, 12, 13, 14, 15     |
| <b>GRI 103: Energie 2025</b>          | 103-1 Energiepolitik und Verpflichtungen  | S. 17–18                         | 7, 12, 13             |
|                                       | 103-2 Energieverbrauch und Eigenerzeugung innerhalb der Organisation                      | S. 17–18                         | 7, 12, 13             |
|                                       | 103-4 Energieintensität   | S. 17–18                         | 7, 12, 13             |
|                                       | 103-5 Verringerung des Energieverbrauchs  | S. 17–18                         | 7, 12, 13             |
| <b>GRI 205: Antikorruption 2016</b>   | 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | S. 31                            | 16                    |
| <b>GRI 306: Abfall 2020</b>           | 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen                       | S. 19; S. 20–22                  | 3, 11, 12, 13, 14, 15 |
|                                       | 306-3 Angefallener Abfall   | S. 19                            | 3, 11, 12, 13, 14, 15 |
| <b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>    | 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation                            | S. 22–24                         | 8                     |

# ANHANG

| GRI-Standard   | Angabe                                      | Ort   Seite   | SDG  |              |
|--|---|---|--|--------------|
| <b>GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b> | 403-1                                       | Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz  | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | 403-2                                       | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen   | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | 403-3                                       | Arbeitsmedizinische Dienste   | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | 403-5                                       | Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz  | S. 25–26   | 3, 4, 8      |
|  | 403-6                                       | Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter  | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | 403-7                                       | Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | 403-8                                       | Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind                                  | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | 403-9                                       | Arbeitsbedingte Verletzungen  | S. 25–26   | 3, 8         |
|  | <b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b> | 404-2   | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | S. 24        |
| <b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>        | 405-1                                       | Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten  | S. 22–24   | 5, 10, 16    |
| <b>GRI 408: Kinderarbeit 2016</b>                            | 408-1                                       | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit  | S. 22–24; S. 27  | 4, 8, 10, 16 |
| <b>GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016</b>              | 409-1                                       | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit                                  | S. 22–24; S. 27  | 4, 8, 10, 16 |
| <b>GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>       | 414-2                                       | Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen   | S. 27  | 8, 12, 16    |

Freudenberg FST GmbH  
Hoehnerweg 2-4  
69465 Weinheim, Deutschland  
[www.fst.com](http://www.fst.com)

